

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Große Badische Geld-Lotterie

Grosse Badische

# Geld-Lotterie

zur Restaurierung des Münsters in Freiburg.

Ziehung am 15. und 16. März 1895.

Gew.	1	à	500000	=	500000	M.
"	1	à	200000	=	200000	"
"	1	à	100000	=	100000	"
"	1	à	50000	=	50000	"
"	10	à	10000	=	100000	"
"	20	à	5000	=	100000	"

1000	à	1000	=	10000	"
2000	à	5000	=	100000	"
1000	à	2000	=	200000	"
2000	à	1000	=	200000	"
4000	à	50	=	200000	"
2500	à	20	=	500000	"
<hr/>					
<b>3234</b>		<b>Gewinne, baar</b>		<b>215000</b>	<b>M.</b>

Zahlbar ohne jeden Abzug in Freiburg in Baden, Berlin u. Hamburg.

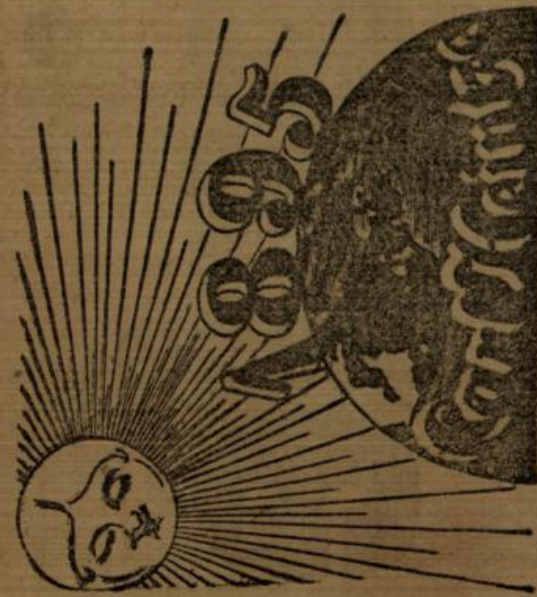
**Ausserdem 100 Werthgewinne.**

Loose zum Planpreis à 3 M. (11 Loose für 30 M.), Porto und Gewinnliste 30 Pfg., empfiehlt und versendet prompt nach auswärts das General-Debit

**Carl Heintze,**  
**Berlin W. (Hotel Royal)**

Unter den Linden 3.

Der Versand der Loose erfolgt auf Wunsch unter Nachnahme.



**Genehmigt und zum Vertrieb zugelassen in:**

Preussen, Baden, Bayern, Braunschweig, Elsass-Lothringen, Hamburg, Hessen, Lübeck, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, Sachsen-Meiningen, Waldeck-Pyrmont, Württemberg.

**Grosche Badische**

# **Geld-Lotterie**

## **3234 Geld-Gewinne**

ohne jeden Abzug zahlbar in

**Berlin, Freiburg in Baden u. Hamburg,**

ausserdem 100 Gewinne im Werthe von 45 000 Mark.

ausserdem 100 Gewinne im Werthe von 45 000 Mark.

# Gewinn-Ziehung

öffentlich in Freiburg i. Baden

am 15. und 16. März 1895.

Für Auswärtige empfiehlt es sich, die Aufträge auf Loose auf den Coupon der Postanweisung aufzuschreiben.

Jeder Landbriefbote nimmt Gelder und Bestellungen auf Badische Loose zum Planpreise à 3 Mark und 30 Pfg. für Porto und Gewinn-Liste entgegen.

Das mit dem General-Debit der Loose betraute Bankhaus

## Carl Heintze

Berlin W., Unter den Linden 3 (Hôtel Royal).

Reichsbank-Giro-Conto. — Adresse für telegraphische Einzahlungen: „Heintze Berlin Linden.“